



Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [CC BY-NC-SA]

Object:	Persischer Satrap: ABDSSN
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Collection:	Antike
Inventory number:	18202991

Description

Tiefer Prüfhieb sowie Punzen auf der Rückseite. - In Sinope wurden Silbermünzen für Satrapen geprägt. An der Stelle, an der üblicherweise der Stadtname stand, konnten die Namen von Satrapen in griechischen oder aramäischen Buchstaben stehen.

Vorderseite: Kopf der Nymphe Sinope mit Ohrring, Perlenkette und Band (sphendone) nach l. Vor ihrem Gesicht im l. F. ein Heckzier (aphlaston). Tiefer Einhieb r. unten an ihrem Hals.

Rückseite: Adler, einen Delphin in den Krallen haltend, fliegt nach l. Prüfpunzen.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfwzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht.

Basic data

Measurements	Gewicht: 5.61 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 3 h
Material/Technique	Silber; geprägt

Events

[Relation to person or institution] ...	Adolph Weyl
Created ...	When 350-330 v. Chr. [circa]
	Where Sinop

Keywords

- Münze
- Silber
- Tier
- Antike
- Gott
- Münzstand: Antike Herrscher
- Klassik
- Gegenstempel, Erosionen u.a.
- Drachme

Literature

- H. Dressel, Erwerbungen des Königlichen Münzcabinets in den Jahren 1898-1900, ZfN 24, 1904, 72 f. Taf. 2,12 (diese Münze).
- B. Weisser, Herrscherbild und Münzporträt in Kleinasien, in: Historisches Museum der Pfalz, Speyer (Hrsg.), Das persische Weltreich (2006) 76 Nr. 16 (diese Münze).
- SNG British Museum 1 Nr. 1456-1458.
- SNG Stancomb Nr. 760 (datiert ca. 340-330 v. Chr.)..